

STORE2X BRANCHEN-REPORT

E-Commerce in der Bekleidungsbranche 2026: Systeme, Tools und Apps von 156.000 Mode-Shops

Eigene Auswertung von 156.545 Bekleidungs-Shops: Welches Shopsystem, welche Tools und welche Apps in der Mode-Branche wirklich Standard sind.

AUF EINEN BLICK

DATENBASIS HTTP Archive (Technologie-Erkennung)	STICHMONAT August 2026
ANALYSIERTE SHOPS 156.545 Bekleidungs-Shops	KLASSIFIKATION Shop-Beschreibung (OpenGraph), ~88 % Präzision

Veröffentlicht am 28. August 2026 · Von Richard Roth und Till Täubrich

Wie sieht der E-Commerce-Stack in der Bekleidungsbranche wirklich aus? Für diesen Report haben wir aus dem HTTP Archive rund 156.000 aktive Mode- und Bekleidungs-Shops weltweit identifiziert (Stand August 2026) und ausgewertet, auf welchem Shopsystem sie laufen und welche Zahlungsarten, Marketing-Tools, Bewertungs- und Chat-Apps sie einsetzen. Das Ergebnis ist ein Röntgenbild der Branche: Welche Technologie ist Standard, was ist Nische, und woran orientieren sich die erfolgreichsten Shops?

ERGEBNISSE

Die wichtigsten Ergebnisse

- Bekleidung ist Shopify-Land: 55,3 % aller Mode-Shops laufen auf Shopify, fast das Dreifache seines Gesamtmarktanteils über alle Branchen.
- WooCommerce (15,1 %) ist mit Abstand die Nummer zwei und der typische Ausgangspunkt für eine Migration.
- Klaviyo dominiert das E-Mail-Marketing (17,1 %), deutlich vor Mailchimp (9,8 %): Klaviyo ist der De-facto-Standard erfolgreicher Mode-Shops.
- Bewertungen laufen über Judge.me (13,6 %), das mit Abstand populärste Trust-Tool der Branche, vor Loox und Yotpo.
- Kundenkontakt ist mobil und direkt: WhatsApp Business (18,3 %) ist das meistgenutzte Chat-Tool, häufiger als alle klassischen Helpdesks zusammen.
- Der Checkout ist Wallet-first: Apple Pay (38,9 %), PayPal (37,0 %) und Shop Pay (35,5 %) sind Pflicht, Klarna (7,5 %) ist der wichtigste Buy-now-pay-later-Anbieter.

Welches Shopsystem nutzt die Bekleidungsbranche?

Kein anderes Ergebnis ist so eindeutig wie die Systemwahl: Über die Hälfte aller Mode-Shops läuft auf Shopify. Das ist keine knappe Führung, sondern eine Marktdominanz, die in der Gesamtstatistik aller Branchen so nicht existiert.

Shopsystem	Anteil der Mode-Shops
Shopify	55,3 %
WooCommerce	15,1 %
Wix eCommerce	3,9 %
PrestaShop	2,8 %
Nuvemshop	2,3 %
Squarespace Commerce	2,2 %
Tiendanube	1,5 %
Cafe24	0,6 %
Tray	0,5 %
Lightspeed eCom	0,5 %

Anteil an 156.545 klassifizierten Bekleidungs-Shops. Der Wappalyzer-Sammelwert „Cart Functionality“ ist ausgeschlossen.

Wie zahlen Kunden in Mode-Shops?

Der Checkout in der Bekleidungsbranche ist klar Wallet-first: Digitale Geldbörsen und Express-Checkouts liegen vor klassischen Kartenformularen. Klarna ist der dominierende Buy-now-pay-later-Anbieter.

Zahlungsart	Anteil der Mode-Shops
Apple Pay	38,9 %
PayPal	37,0 %
Shop Pay	35,5 %
Google Pay	23,1 %
Klarna	7,5 %
Stripe	2,9 %

Welche Bewertungs-Tools setzen Mode-Shops ein?

Social Proof ist in Mode entscheidend. 24,5 % aller ausgewerteten Shops nutzen ein erkennbares Bewertungs-Tool, und der Markt hat einen klaren Favoriten.

Bewertungs-Tool	Anteil der Mode-Shops
Judge.me	13,6 %
Trustpilot	2,9 %
Loox	2,4 %
Yotpo Reviews	1,9 %
Klaviyo Reviews	1,3 %
Trustindex	0,9 %

24,5 % der Mode-Shops nutzen mindestens ein erkennbares Bewertungs-Tool.

Womit betreiben Mode-Shops E-Mail-Marketing?

E-Mail und Automatisierung sind der Umsatzmotor im Mode-E-Commerce. 35,0 % der Shops setzen ein Marketing-Automation-Tool ein, und hier ist die Rangfolge besonders aussagekräftig: Klaviyo hat Mailchimp klar überholt.

Marketing-Tool	Anteil der Mode-Shops
Klaviyo	17,1 %
Mailchimp	9,8 %
PushOwl	3,3 %
Omnisend	2,7 %
Sendinblue (Brevo)	2,0 %
Privy	1,5 %

35,0 % der Mode-Shops nutzen mindestens ein Marketing-Automation-Tool.

Wie kommunizieren Mode-Shops mit Kunden?

Der Kundenkontakt in der Bekleidungsbranche ist überraschend mobil: WhatsApp Business ist das mit Abstand meistgenutzte Chat-Tool und liegt vor allen klassischen Helpdesk-Lösungen zusammen.

Chat-/Support-Tool	Anteil der Mode-Shops
WhatsApp Business Chat	18,3 %
Zendesk	1,8 %
Gorgias	1,2 %
Tidio	0,8 %
Tawk.to	0,6 %
Facebook Chat Plugin	0,5 %

24,4 % der Mode-Shops nutzen mindestens ein Live-Chat- oder Support-Tool.

Welche Shopify-Apps sind in Mode am beliebtesten?

Für die Shops auf Shopify zeigt sich ein eingespieltes App-Repertoire rund um Kundenbindung, Wunschlisten und Conversion-Optimierung, genau die Funktionen, die Mode-Shops brauchen.

Shopify-App	Anteil der Mode-Shops
Smile (Loyalty)	2,7 %
Swym Wishlist Plus	1,7 %
Privy	1,4 %
Hextom Free Shipping Bar	1,3 %
Pandectes (GDPR)	1,2 %
Secomapp	1,0 %

Erkennbare, code-sichtbare Apps. Reine Backend-Apps ohne Frontend-Fingerabdruck werden nicht erfasst.

Was das für deinen Shop bedeutet

Für Mode-Händler ist die Botschaft eindeutig: Die Branche hat sich für gehostete Plattformen entschieden. Mit 55 % ist Shopify nicht einfach eine Option, sondern der De-facto-Standard. Wer noch auf WooCommerce oder einem älteren self-hosted System sitzt, arbeitet gegen den Strom, mit den bekannten Nachteilen bei Performance, Wartung und Sicherheit.

Ebenso aufschlussreich ist der Tool-Stack: Ein konkurrenzfähiger Mode-Shop kombiniert heute typischerweise Shopify plus Klaviyo (E-Mail), Judge.me (Bewertungen), WhatsApp Business (Kundenkontakt) und einen Wallet-first-Checkout. Diese Kombination ist kein Zufall, sondern der eingespielte Standard der erfolgreichsten Shops. Wer neu startet oder migriert, kann sich genau daran orientieren.

Und für einen Wechsel spricht die Datenlage doppelt: Der Zielmarkt Shopify ist in Mode nicht nur am größten, sondern hat auch das reifste App-Ökosystem für genau diese Branche, von Wunschlisten über Loyalty bis zu Shipping-Bars. Eine Migration bedeutet hier keinen Verlust an Funktionalität, sondern Zugang zu exakt den Tools, die die Branche ohnehin nutzt.

Methodik

Grundlage ist eine eigene Auswertung der Technologie-Erkennung des HTTP Archive (Crawl vom 1. August 2026, mobile Startseiten, pro Domain dedupliziert). Aus allen als E-Commerce erkannten Shops haben wir Bekleidungs-Shops über die Shop-Beschreibung (OpenGraph- und Twitter-Metadaten) klassifiziert: Ein Shop zählt als Bekleidung, wenn seine Beschreibung eindeutige Kleidungsbezeichnungen enthält (z. B. clothing, Damenmode, Streetwear, Lingerie) und keine widersprechenden Signale (Hotel, Schmuck, Möbel und Ähnliches). Eine manuelle Stichprobenprüfung ergab rund 88 % Treffergenauigkeit; die verbleibende Unschärfe betrifft vor allem angrenzende Bereiche wie Sportartikel und Accessoires. Alle Prozentwerte beziehen sich auf die 156.545 klassifizierten Shops. Die automatische Technologie-Erkennung ist nicht in jedem Einzelfall perfekt, und reine Backend-Apps ohne sichtbaren Code-Fingerabdruck werden nicht erfasst.

Quellen

- [HTTP Archive – Technologie-Erkennung & Daten](#)
- [Web Almanac – E-Commerce \(HTTP Archive\)](#)

Über store2x

store2x migriert Onlineshops zu Shopify, ohne Daten- und Ranking-Verlust, und optimiert sie für Performance und SEO. Dieser Report wurde von Richard Roth und Till Täubrich erstellt.

Kostenlose Analyse: store2x.com